

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

I. Vortrag, Fundament einer inclinirenden Oriental-Uhr. Fig. CXXX.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400

ſchen dero Schneidungen in dero Lini deß γ und $\underline{\text{L}}$, und den übrigen Zeichen, Linien/trage ſie in der Uhr auß der Equinoctial auf die Stund, Linien/ und mache Puncten/durch welche die Zeichen, Bögen deß Zodiaci gehen werden.

Als zum Exempel: Nimm im Zodiaco die Weite zwischen dem Durchſchnitt der ſürgeſtellten Stund, Lini 7. 5. in der Lini deß γ und $\underline{\text{L}}$, und Puncten L, Schneidung ſelbiger Stund, und Zeichen, Lini deß G , trage ſie in der Uhr auf die Stund, Linien 7. und 5. auß dero Schneidung in der Equinoctial, gibt auß der Stund, Lini 7. den Punct L, und auß der Stund, Lini 5. einen dergleichen Puncten / durch welche der Zeichen, Bogen deß G gehen wird; und alſo wird es mit denen übrigen Zeichen, und Stund, Linien allen gehandelt / wie in Aufreiſſung derſelbigen / in der ohne Centro abweichenden Uhr iſt gelehret worden.

Iſt alſo dieſe verfertigte Uhr eine Horizontal, unter der Polus-Höhe 10. Grad/und aber eine Vertical unter der Polus-Höhe 80. Grad/ welche von der Lini AB, ſo allda iſt die Horizont-Lini/ in Mittägige und Mitnächtiqe Vertical abgetheilet wird/ für die Polus-Höhe aber zu Augſpurz/ gibt ſie eine Mittägige 38. Grad/ 20. Min. inclinirende Uhr.

Das VI. Capitel /

Von Aufreiſſung der inclinirenden Oriental- und Occidental- Uhren.

I. Vortrag/

Grundament einer inclinirenden Oriental-Uhr.

N

Fig.

Zeuch die Lini A B, erwähle dir auf derselbigen den Punct C für des Zeigers Ort/ zeuch auß C eine perpendicular der Lini A B, zur linken Hand für eine Oriental, oder zur rechten Hand/ so du eine Occidental begehrest/ die Länge des Zeigers C D, nach Gutduncken/ reisse auß D einen Bogen nach Wolgefallen/ zehle auf demselbigen auß C in E die Inclination des Plani, welche ist 40. Grad/ und das Complement der Inclination, zehle auß C in F, zeuch auß D durch diese zween Puncten blinde Linien/ so die Lini A B schneiden in G und H, zeuch durch G, Winkelrecht der Lini A B, die Lini G I, für die 12. Stund Lini/ desgleichen zeuch durch H, parallel der Lini G I die Lini H K, für die Horizont-Lini der Uhr.

Ferner nimm die Weite G D, trage sie auß G hinabwärts/ gibt den Punct B, reisse auß B einen Bogen nach Belieben / zehle auf diesem Bogen zur linken Hand auß dessen Durchschnitt in der Lini A B, die Equinoctials-Höhe in L das Complement derselbigen/ welches ist die Polus-Höhe/ zehle gleichfalls auß gemeldtem Durchschnitt zur rechten Hand/ gibt den Punct M, zeuch auß B durch L und M blinde Linien/ welche die Lini G I schneiden in N und O Centro der Uhr/ durch des Zeigers Ort C, die Substilar-oder Grund-Lini/ desgleichen zeuch durch H und O die Equinoctial-Lini/ welche die Substilar Winkelrecht schneidet in P, zeuch auß C, perpendicular der Substilar-Lini die Länge des Zeigers C Q, nimm die Weite P Q, trage sie auß P auf gemeldte Substilar, unter-oder übersich/ gibt den Punct R, oder nimm die Weite H D, trage sie auß

auf
fen i

Aequ
reiss
gefa
noch
den
Dun
The
trum
stent
Lini
auf

auf
Pun
ter g

In

M

noch
gezo
lass
Sub
verf
nen
Cen
trag
We